



Quelle Bild : fotolia

## GNI-Newsletter

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

# 1/18

# Inhaltsverzeichnis

## Vernetzung

Agenda	4-8
Ausbildung Projektleiter Gebäudeautomation	12
Mitgliederwerbung	13

## Wissen

Agenda – Worldwebforum: Spezialkonditionen für GNI-Mitglieder	7
Rückblick – Fachgruppe Bauherren bei Swiss Re	10
Jahrbuch Intelligentes Wohnen 2018	11

## Energie

Rückblick - GNI zu Gast bei Flumroc	9
Rückblick – Green Summit Days Flumserberg	9

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2017 stand bei der GNI im Zeichen des WISSENS. Den Teilnehmern des GNI-Feierabendseminars vom 16. März 2017 im Stadtspital Triemli in Zürich ist vielleicht noch das folgende Zitat von Goethe in Erinnerung: „Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.“

In diesem Sinne haben wir Wissen über das Energieeinsparpotenzial der Gebäudeautomation vermittelt, sei es im Rahmen unserer Seminare oder in Presseberichten und Präsentationen. Wir haben auch gezeigt, wie die Gebäudeautomation konkret funktioniert. Und schliesslich nahmen wir IoT und BIM zum Anlass für verschiedene Vereinstätigkeiten.

Die Wünsche, die wir der Mitgliederumfrage entnommen haben, hat der Vorstand in zwei Workshops behandelt. Zum Beispiel wurde in der Umfrage die Bedeutung der „Netzwerkaktivitäten“ der GNI unterstrichen. Dies bewog uns, die Vision der Gebäude Netzwerk Initiative neu zu formulieren:

Die GNI, die Gebäude Netzwerk Initiative, ist der führende Verband für Gebäudeautomation und Vernetzung der Bauherren, Planer, Systemintegratoren, Hersteller und Betreiber.

Die GNI moderiert eine Kommunikationsplattform und ermöglicht den Informationsaustausch über innovative, nachhaltige Lösungen der Automation in Bauwerken. Dadurch fördert sie die Kompetenzen der Branche. Die GNI präsentiert „best practice-Beispiele“ und zeigt den Mehrwert von Normen und Standards auf.

Für das neue Jahr haben wir für Sie eine interessante Serie von Projekten in Planung. Einen ersten Eindruck davon erhalten Sie in diesem Newsletter. Und wie üblich berichten wir über die Highlights der letzten Wochen.

Im Namen des Vorstands bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung. Wir wünschen allen frohe Festtage und gute Erholung und freuen uns auf künftige gemeinsame Aktivitäten.

Pierre Schoeffel  
Leiter der GNI, Geschäftsstelle



Vernetzung



Wissen



Energie



# Agenda – sofort notieren, GNI-Ausbildungen

## Warum brauche ich BACnet?

### Vorteile eines Weltstandards einfach erklärt

Einführungskurs für Bauherren Investoren, Architekten, Planer und alle Interessierten.

**19.09.2018: Berufsbildungszentrum Olten**  
Wiederholung des Seminars vom 30.05.2018

Zeit: ab 14.00 Uhr  
Ort: Aarauerstrasse , 4600 Olten

Eintritt: Kostenlos

Moderne Gebäude werden immer intelligenter, vernetzter und integrierter. Die Gebäude-automation sorgt für die Kommunikation zwischen den Elementen der technischen Gebäudesteuerung. Dafür ist sie auf eine einheitliche Sprache und genormte Funktionen angewiesen. Der weltweite Standard BACnet erfüllt diese Anforderungen.

Was ist BACnet? Wieso soll ich diesen Standard einsetzen?

Die Veranstaltung liefert auch für Laien klar verständliche Antworten, die zu zukunftsorientierten Gebäuden führen und aufzeigen, wie sich beim Betrieb und Ausbau der Gebäudeautomation Kosten sparen lassen. Der Entscheid für eine langfristige Investition wird vereinfacht.

### Unsere Referenten:

#### BACnet aus Bauherrensicht

**Ruedi Brunner**, Sektionsleiter Systeme und Technischer Support, Abt. Betrieb ETHzürich  
**Christof Vollenwyder**, Fachberater Gebäudetechnik im BBL, Vertreter der KBOB

#### Übersicht über die KBOB-Empfehlung

**Cyril Egli**, Consultant AWK Group AG

#### BACnet aus der Sicht der Planung

**Heinz Rätz**, Bereichsleiter LT/IT / Mitglied der Geschäftsleitung Jobst Willers Engineering AG

#### BACnet in der Praxis: Erfahrungsbericht eines Bauherrn

**Christoph Bosch**, Leiter Engineering Elektro, Flughafen Zürich AG

#### BACnet, demonstriert für alle

**Christian Kurz**, Teamleiter, Academy, Sigren Engineering AG

Anmeldung <http://www.g-n-i.ch/>





# Agenda – sofort notieren, GNI-Ausbildungen

## BACnet für Planer und Bauherren

### KBOB/BACnet Vertiefungskurs

**11.09.2018: Viscom Engineering AG, Affoltern am Albis**

**18.10.2018: Flughafen Zürich (Wiederholung)**

Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr

**Ganztägiger Kurs inkl. Dokumentation und Verpflegung**

**GNI-Mitglieder: CHF 360.- Nicht-Mitglieder: CHF 480.-**

#### **BACnet: von der Insellösung bis hin zur Integration mit mehreren Gebäuden**

Die Teilnehmenden erfahren praxisnah, wie sie BACnet in verschiedensten Umgebungen erfolgreich planen und einsetzen können, also sowohl in „einfachen“ Gebäuden, in denen das System als Insellösung eingesetzt wird, als auch in Gebäuden mit Integration mehrerer Gewerke sowie in Projekten mit mehreren Gebäuden. Im Kurs wird selbstverständlich auch erklärt, wie sich die KBOB-Empfehlungen einsetzen lassen.

#### **Inhalt des Kurses:**

- Beschrieb des Projektablaufs, je nach Komplexität des Gebäudes.
- Richtlinien, Leitfaden
- Welche Tools braucht es?
- Was mach ich in jeder Projektphase?
- Wer macht was?
- Welche Fehler sollte man vermeiden?
- Betreiber: welche Probleme habe ich gehabt? Wie wurden sie gelöst?

#### **Unsere Referenten:**

**Ruedi Brunner**, Sektionsleiter Systeme und Technischer Support, Abt. Betrieb ETHzürich

**Christof Vollenwyder**, Fachberater Gebäudetechnik im BBL, Vertreter der KBOB

**Cyril Egli**, Consultant AWK Group AG

**Heinz Rätz**, Bereichsleiter LT/IT / Mitglied der Geschäftsleitung Jobst Willers Engineering AG

**Christoph Bosch**, Leiter Engineering Elektro, Flughafen Zürich AG

**Christian Kurz**, Teamleiter, Academy, Sigren Engineering AG

Anmeldung <http://www.g-n-i.ch/>



## Agenda – sofort notieren, GNI-Ausbildungen

Die BACnet KBOB-Kurse der GNI werden durch zahlreiche Mitglieder unterstützt.

### Platin:

**ETH** zürich

FLUGHAFEN ZÜRICH

INSELGRUPPE

**DIE POST**

SBB CFF FFS

AMSTEIN + WALTHERT

VISCOM  
ENGINEERING

willers

AWK GROUP  
Consulting  
Engineering  
Project Management

AVELON

BECKHOFF

EBP

LOYTEC  
A Delta Group Company

SAUTER  
Für Lebensräume mit Zukunft.

SIGREN  
ENGINEERING AG

WAGO

### Gold:

PENTACONTROL

SILENO  
combines technologies

swisspro

### Silber:

MeGA  
FACHVERBAND GEBÄUDEAUTOMATIONSPLANER

CREATING  
A CLIMATE  
FOR GROWTH  
PRIVA

GNI

# Agenda – Partner veranstalten



## Projektleiter/in Gebäudeautomation mit eidg. Fachausweis

Diese Ausbildung wurde auf Initiative der GNI entwickelt, unter der Leitung des damaligen Präsidenten Hans Rudolf Ris, und in Zusammenarbeit mit dem VSEI und suissetec.

Kursveranstalter: **STFW, Winterthur**

Start: **Mai 2019 (erster Bildungsgang)**

Die ausgebildeten Projektleiter bearbeiten Gebäudeautomationsprojekte von der Konzeption und Planung über die Ausführung bis zur Übergabe an die Kunden. Das Arbeitsgebiet umfasst die Gebäude- und Kommunikationstechnik sowie die effiziente Energienutzung. Diese Weiterbildung bereitet die Studierenden gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung vor. Sie richtet sich an Berufsleute mit einem Fähigkeitszeugnis aus der Elektro- oder Gebäudetechnikbranche, die sich für eine moderne und komplexe Gebäudetechnik und deren Verknüpfung interessieren.

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 4 Semester plus 3 Vollzeit-Projektwochen. Die Kurse finden jeweils am Donnerstag ganztägig statt.

Die Ausbildung umfasst 5 Module: Technische Grundlagen, Projektführung, Projektmanagement und technische Bearbeitung, Automation und Leadership/Kommunikation/Personalmanagement. Nach erfolgreichem Abschluss der Modulprüfungen an der STFW können sich die Teilnehmenden für die Berufsprüfung Projektleiter/in Gebäudeautomation beim VSEI anmelden.

**Studiendauer** 4 Semester + 3 Vollzeit-Projektwochen

**Unterrichtstag** Donnerstag

**Kosten** 6 x CHF 2'530.- Teilzahlungen  
15'180.- Total Lehrgang

Mögliche Rückerstattung durch Bund an Sie\* max. 7'590.-

\*Weitere Informationen <http://www.stfw.ch>





# Ausbildungen in der Gebäudeautomation

## Gebäudeautomatik, Dipl. Techniker/in HF Systemtechnik

Kursversantalter: **ABB Technikerschule, Baden**

Start: **mitte Oktober 2019**

Dieser Bildungsgang wird von der ABB Technikerschule in Baden angeboten und basiert auf der Fachrichtung Systemtechnik. Er bietet eine umfassende Ausbildung in den wichtigsten Technologien und Anwendungen für die Gebäudeautomation. Die Lern- und Wissensinhalte fokussieren auf die Entwicklung von Kompetenzen für Projektierung, Entwicklung, Realisierung, Inbetriebnahme und Betreuung von technisch anspruchsvollen Gebäudeautomationssystemen. Das Ziel dabei ist, den Betriebsaufwand von Gebäuden zu minimieren sowie den Komfort, die Sicherheit und die Gesamtenergieeffizienz zu maximieren.

In den Bildungsgang Gebäudeautomatik werden Berufs-fachleute aufgenommen, die über ein Fähigkeitszeugnis aus Berufen wie Maschinenmechaniker/in, Anlagen- und Apparatebauer/in, Elektroinstallateur/in oder Informatiker/in verfügen. Der Studienbeginn ist Mitte Oktober, der Anmeldeschluss am 15. September.

<b>Voraussetzungen</b>	Abgeschlossene Berufslehre
<b>Abschluss</b>	Dipl. Techniker/in HF Systemtechnik
<b>Studiendauer</b>	6 Semester

### Unterrichtstage

<b>1. - 3. Semester:</b>	Montagvormittag / Mittwochnachmittag oder Mittwochvormittag / Samstagvormittag
<b>4. - 6. Semester:</b>	Mittwochvormittag / Samstagvormittag
<b>Unterrichtszeiten</b>	07.30 - 12.30 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 2'900.- pro Semester

Weitere Informationen <http://www.abbts.ch>



# Ausbildungen in der Gebäudeautomation

## Nachdiplomstudium HF Gebäudeinformatiker/-in

Kursversantalter: **sfb Bildungszentrum**

Start:           24.08.18: Dietikon  
                  08.02.19: Zollikofen  
                  08.02.19: Emmenbrücke  
                  08.02.19: Dietikon

Mit diesem berufsbegleitenden Studiengang leistet das sfb Bildungszentrum Pionierarbeit. Den Interessenten verspricht sie die optimale Vorbereitung auf eine spannende, herausfordernde Tätigkeit in der zukunftssicheren Welt vernetzter Gebäude. Der Unterricht findet in Form von ganztägigen Präsenzveranstaltungen statt, mit Referaten, Einzel- und Gruppenarbeiten, praktischen Übungen sowie Exkursionen zum Thema komplexe Gebäude.

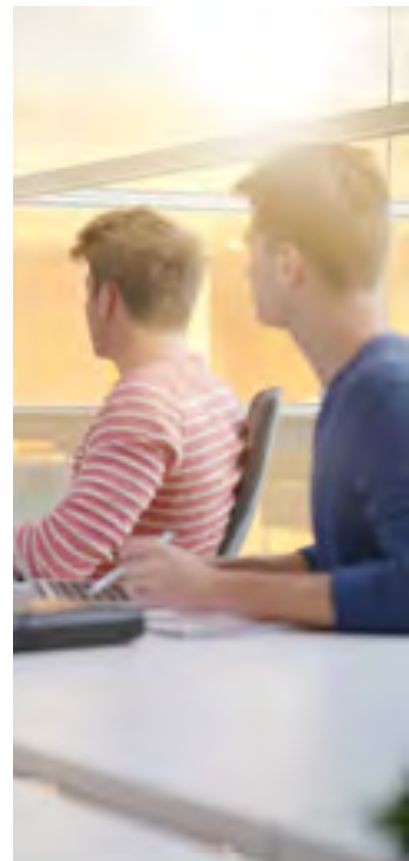
Die Diplomierten bearbeiten Projekte in Zusammenhang mit komplexer Gebäudeinfrastruktur und anspruchsvollen Vernetzungen zwischen Gebäuden. Dazu gehören das Projektieren, die Umsetzung in Form von fachlicher Bauleitung, das Integrieren, das heisst der Datenaustausch zwischen Gewerken und Subsystemen, und das Visualisieren.

Diese letzte Funktion ermöglicht es, Transparenz über Verbräuche zu schaffen und Betriebs- und Energiedaten bereitzustellen.

Diese Ausbildung richtet sich an Abgänger/-innen von Höheren Fachschulen in einschlägiger Richtung. Sie werden direkt zugelassen. Telematik-Projektleiter/-innen mit eidg. FA werden mit zwei Jahren Berufserfahrung zugelassen, weitere Fachleute mit eidg. FA mit drei Jahren Berufserfahrung. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Schule. Das sfb organisiert zahlreiche Infoabende in verschiedenen Städten der Schweiz, das Programm ist auf der Webseite aufgeschaltet.

<b>Abschluss</b>	Eidg. Dipl. Gebäudeinformatiker NDS HF
<b>Studiendauer</b>	3 Semester
<b>Unterrichtstag</b>	Freitag, 07.30 bis 17.00 Uhr
<b>Kosten</b>	CHF 6'800.- 1. Semester inkl. aller Lehrmittel
	CHF 6'800.- 2. Semester inkl. aller Lehrmittel
	CHF 4'800.- 3. Semester inkl. aller Lehrmittel
	CHF 1'500.- Diplomarbeit

Weitere Informationen <http://www.sfb.ch>



## Mitgliederwerbung



Der Vorteil einer Organisation wie der GNI ist die Firmenneutralität. Wir vertreten viele Meinungen und Firmen und werden als Vertreter der Branche wahrgenommen. Dies alleine rechtfertigt bereits eine Mitgliedschaft in unserem Fachverband. Je grösser wir sind, desto erfolgreicher können wir agieren. Wir laden Sie deshalb ein, weitere Firmen zu einer GNI-Mitgliedschaft zu motivieren.

## Ihre Kommentare

Ihre Feedbacks sind uns wichtig. Sie bilden auch eine Quelle für die Inputs und das zukünftige Konzept für den GNI-Newsletter!

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an: [geschaeftsstelle@g-n-i.ch](mailto:geschaeftsstelle@g-n-i.ch)

Peter Scherer, Präsident GNI

Pierre Schoeffel, Geschäftsstelle GNI

Quelle Bilder: Fotolia,

